



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.
Animés par Dieu. Engagés pour les humains.

Standpunkt des Synodalrates (2011)

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn engagieren sich für eine Gesellschaft, die geprägt ist von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Auf diesen Werten basiert auch die Generationenpolitik von Refbejus.

Für eine generationengerechte Kirche und Gesellschaft stellt der Synodalrat drei ethische Prinzipien ins Zentrum:

- Teilnahme und Partizipation: Alle haben das Recht, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und dieses mit zu gestalten. Altersgerecht gilt dies besonders für Kinder und Jugendliche, aber ebenso für ältere Personen, speziell in Bezug auf den Arbeitsmarkt.
- Wechselseitige Solidarität: Der Sorge und Pflege bedürfen Personen jeden Alters, insbesondere in der ersten und in der letzten Lebensphase. Diese Unterstützung leisten die Zwischen-Generationen – in der Familie und in sozialen Einrichtungen.
- Gegenseitige Pflichten und Verpflichtungen: Keine Generation soll auf Kosten einer anderen Generation leben. Dies gilt ebenso für sozialstaatliche Verpflichtungen wie für den Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Viele Kirchgemeinden handeln schon heute auf dieser Wertebasis und haben in den vergangenen Jahren einen reichen Erfahrungsschatz zusammengetragen.

Die Broschüre "Generationenarbeit in den Kirchgemeinden" bietet Orientierung mit ethisch-theologischen Grundlagen, setzt Denkanstösse mit biblischen Impulsen und zeigt in den Empfehlungen, welche Aspekte bei der Umsetzung in den Kirchgemeinden zu beachten sind.

Der Synodalrat lädt Kirchgemeinden und Interessierte ein, Generationenfragen in ihrem Umfeld mit wachen Sinnen wahrzunehmen und mit Mut, Geduld und Ausdauer gemeinsame, innovative Wege zu suchen.

Referentin des Synodalrats: [Renate Grunder](#)